

II-848 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 429 /J A n f r a g e
1984 -01- 25

der Abgeordneten Dr. Ermacora, Kraft
und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend die Realisierung des Sanitätskonzeptes.

In der 66. Folge des Verlautbarungsblattes I des Bundes-
ministeriums für Landesverteidigung vom 29.11.1983 ist
die Information des Bundesministers für Landesverteidigung
vom 18.11.1983, Zahl 57 700/1/83, abgedruckt, die sich
an die Soldaten, Bediensteten der Heeresverwaltung und
Angehörigen des Reservestandes richtet und unter Punkt 2
folgenden Passus enthält:

"76 Mio. Schilling (1983- 33 Mio. Schilling) werden für
den ersten Schritt zur Realisierung des heuer erstellten
Sanitätskonzeptes zur Verfügung stehen."

Der Umstand, daß in der erwähnten Information des Bundes-
ministers für Landesverteidigung von einem h e u e r
erstellten Sanitätskonzept die Rede ist, muß zu Ver-
wunderung Anlaß geben, da doch bereits vom ehemaligen Bundes-
minister für Landesverteidigung, Otto Rösch, während der
letzten Jahre mehrmals betont wurde, daß das Sanitätskonzept
in seiner Amtszeit erstellt worden wäre und bisher von einer
diesbezüglichen Erneuerung dieses Konzeptes bzw. von den
Gründen für eine solche nichts bekanntgeworden ist.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundes-
minister für Landesverteidigung folgende

- 2 -

A n f r a g e

- 1) Wann wurde das "heurige" Sanitätskonzept wirklich erstellt?
- 2) Handelt es sich bei diesem Sanitätskonzept um eine grundlegende Neuerung oder nur um eine Umarbeitung des unter der Ministerschaft Ihres Vorgängers Otto Rösch erstellten Sanitätskonzeptes?
- 3) Wodurch war die Neuerstellung bzw. Umarbeitung des ohnedies erst relativ kurze Zeit in Kraft befindlichen Sanitätskonzeptes aus der Amtszeit Ihres Vorgängers bedingt?
- 4) Worin liegen die wesentlichen Unterschiede zu dem Sanitätskonzept Ihres Vorgängers?
- 5) Wofür werden die von Ihnen in Ansehung des "ersten Schrittes" zur Realisierung des Sanitätskonzeptes angekündigten Mehrausgaben im Jahre 1984 (S 76 Mio. gegenüber S 33 Mio. im Jahre 1983) vornehmlich Verwendung finden?
- 6) Worin werden die "weiteren Schritte" zur Realisierung des Sanitätskonzeptes bestehen?
- 7) Wann wird das Sanitätskonzept zur Gänze realisiert sein?
- 8) Welche Kosten werden zur gänzlichen Realisierung des Sanitätskonzeptes notwendig sein?